

## Pressemitteilung

### Das Netz der Mobilstationen wächst weiter: Mobilstation Heuchelhof eröffnet

Datum: 11. April 2018

Ganz in der Nähe der Straßenbahnstation „Straßburger Ring“ im Stadtteil Heuchelhof gibt es eine weitere Mobilstation, an der das Straßenbahnnetz mit anderen nachhaltigen Mobilitätsangeboten wie Carsharing-Fahrzeugen und sicheren Fahrrad-Abstellanlagen verknüpft wird. Damit wächst das Netz der Mobilstationen weiter, welches bisher neun Standorte in der Innenstadt und drei Stationen im neuen Stadtteil Hubland umfasst.

„Angebote für eine nachhaltige Mobilität erfreuen sich in Würzburg zunehmender Beliebtheit. Allein die Anzahl der Nutzungen von Carsharing-Fahrzeugen hat sich in Würzburg zwischen 2016 und 2017 verdoppelt – ein Ergebnis das deutlich über dem Bundesdurchschnitt liegt. Durch die Verknüpfung an den Mobilstationen kann für jeden Weg das geeignete Verkehrsmittel gewählt werden. Nun steht eine Mobilstation mit einem Carsharing-Angebot auch auf dem Heuchelhof in zentraler Lage zur Verfügung – das ist ein weiterer Baustein hin zu einer stadtverträglichen Mobilität und mehr Lebensqualität“, erläutert Stadtbaurat Prof. Christian Baumgart.

Umweltreferent Wolfgang Kleiner ergänzt: „Parallel zur Erarbeitung des Green-City Plans schreiten wir mit der Umsetzung wichtiger Maßnahmen bereits voran. Die Unterstützung einer vielfältigen und nachhaltigen Mobilität steht dabei an vorderster Stelle. Die neue Mobilstation setzt das ganz praktisch um. Ein wohnortnahes Carsharing-Angebot gekoppelt mit einer guten ÖPNV-Anbindung ermöglicht es zum Beispiel auf einen Zweitwagen in der Familie zu verzichten. Einen Schritt, den ich als Anwohner im Übrigen selbst auch tun werde.“

Zum Start wird die Mobilstation mit einem Carsharing-Fahrzeug ausgestattet. Durch die Verknüpfung mit der Straßenbahn können auch Bewohnerinnen und Bewohner aus anderen Teilen des Heuchelhofs und aus Rottenbauer die Station schnell erreichen.

Die Mobilstation wurde im Auftrag der Stadt Würzburg errichtet und wird von der Würzburger Stadtverkehrs-GmbH (SVG) bewirtschaftet. Die Fahrzeuge an den Mobilstationen werden durch den Carsharing-Anbieter Scouter aufgestellt und vermietet. „Carsharing stellt eine ideale Ergänzung zur Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel dar“, sagt Kornelia Hock, Leiterin der Marketingabteilung bei der Würzburger Straßenbahn GmbH. Die WVV bietet den Abokunden daher Vergünstigungen bei der Nutzung von Carsharing wie auch ein Startguthaben von 18 Euro während der Landesgartenschau. „Sie können u.a. das Angebot von Scouter ohne Registrierungsgebühr bei der Anmeldung zum Carsharing und ohne monatliche Fixkosten nutzen, die Ersparnis liegt pro Jahr bei über 60 Euro,“ sagt Kornelia Hock,

Claudia Lothar  
Rückermainstraße 2  
97070 Würzburg

Telefon (09 31) 37 2698  
Telefax (09 31) 37 3697

E-Mail: [claudia.lothar@stadt.wuerzburg.de](mailto:claudia.lothar@stadt.wuerzburg.de)

<http://www.wuerzburg.de>

Leiterin der Marketingabteilung bei der Würzburger Straßenbahn GmbH WSB.  
Im Jahr 2017 wurden 600.000 Kilometer in Würzburg mit den Carsharingfahrzeugen von Scouter zurückgelegt, die Stadt Würzburg selbst spart sich durch den Einsatz von Carsharing zehn Fahrzeuge.



v.li. hinten: Quartiersmanagerin Hermine Seelmann, Matthias Vondran (scouter Carsharing), Isabell Hodek (WSB), Daniel Schüßler-Spitzhüttl (Abteilungsleiter Parkbetrieb WSB), Claudius Stanke (Stadt Würzburg, Umwelt- und Klimaschutz). Vorne v.li: Kornelia Hock (Abteilungsleiterin Marketing/Vertrieb WSB), Umwelt- und Kommunalreferent Wolfgang Kleiner, Stadtrat Udo Feldinger. Foto: Claudia Lothar